

eg 4 Nun komm der Heiden Heiland

Text: Martin Luther 1524 nach dem
Hymnus "Veni redemptor gentium"
des Ambrosius von Mailand um 386
Melodie: Martin Luther 1524 nach
Einsiedeln 12. Jahrh.
Chorsatz: Volker Nies 2018

1. Nun komm der Hei-den Hei-land, der Jung-frau - en Kind er-kannt,
2. Er ging aus der Kam- mer sein, dem kö-nig - li - chen Saal so rein,

1. Nun komm der Hei-den Hei-land, der Jung-frau - en Kind er-kannt,
2. Er ging aus der Kam- mer sein, dem kö-nig - li - chen Saal so rein,

dass sich wun-der al - le Welt, Gott solch Ge-burt ihm be-stellt.
Gott von Art ein Mensch, ein Held; sein Weg er zu lau - fen eilt.

dass sich wun-der al - le Welt, Gott solch Ge-burt ihm be-stellt.
Gott von Art ein Mensch, ein Held; sein Weg er zu lau - fen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn,

3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn,

fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.
Lob sei Gott dem Heil-gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.
Lob sei Gott dem Heil-gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

EG 8 Es kommt ein Schiff, geladen

Text: Daniel Sudermann 1626

Melodie: Köln 1608

Chorsatz: Volker Nies 2017

1. Es kommt ein Schiff ge - la - den, bis an sein höch - sten

2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re

4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Ställ ein Kin - de -

1. Es kommt ein Schiff ge - la - den, bis an sein höch - sten

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

Last; das Se - gel ist die Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast
lein, gibt sich für uns ver - lo - ren; ge - lo - bet muß es sein.

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff an Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

eg 11 Wie soll ich dich empfangen

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
Chorsatz: Volker Nies 2019

1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn ich dir?
3. Was hast du un - ter - las - sen zu mei - nem Trost und Freud,
5. Nichts, nichts hat dich ge - trie - ben zu mir vom Him - mels - zelt

O al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - le Zier?
als Leib und See - le sa - ßen in ih - rem grö - ßten Leid?
als das ge - lieb - te Lie - ben, da - mit du al - le Welt

O Je - su, Je - su, set - ze mir selbst die Fa - ckel bei,
Als mir das reich ge - nom - men, da Fried und Freu - de lacht,
in ih - ren tau - send Pla - gen und gro - ßen Jam - mer - last,

da - mit, was dich er - göt - ze, mir kund und wis - send sei.
da bist du, mein Heil, kom - men und hast mich froh ge - macht.
die kein Mund kann aus - sa - gen, so fest um - fan - gen hast.

2. Dein Zion streu dir Palmen und grüne Zweige hin, / und ich will dir in Psalmen ermuntern
meinen Sinn. / Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis / und deinem Namen
dienen, so gutes kann und weiß.

4. Ich lag in schweren Banden, du kommst und machst mich los; / ich stand in Spott und
Schanden, du kommst und machst mich groß / und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst
mir großes Gut, / das sich nicht lässt verzehren, wie irdisch Reichtum tut

eg 536 Auf, auf, ihr Christen alle

Text: Johann Rist 1651

Melodie: Johann Caspar Bachofen 1728

Chorsatz: Volker Nies 2019

1. Auf, auf, ihr Christen alle, eur Kö-nig kommt her - an!
4. Frisch - auf in Gott, ihr Ar - men, der Kö-nig sorgt für euch;

Emp - fan - get ihn mit Schal - le, den gro - ßen Wun - der - mann.
er will durch sein Er - bar - men euch ma - chen groß und reich.

Ihr Christen geht her - für, laßt uns vor al - len Din - gen
Der an die Tier ge - dacht, der wird auch euch er - näh - ren;

ihm Ho - si - an - - na sin - gen mit hei - li - ger Be - gier.
was Men - schen nur be - geh - ren, das steht in sei - ner Macht.

Abfolge: 1. Chorsatz, 1. alle, 2. alle, 4. Chorsatz, 8. alle

1. Auf, auf, ihr Christen alle, eur Kö - nig kommt her - an!
2. Auf, ihr be - trüb - ten Her - zen, der Kö - nig ist gar nah;
8. Nun, Herr, du gibst uns reich - lich, wirst selbst doch arm und schwach;

Emp - fan - get ihn mit Schal - le, den gro - ßen Wun - der - mann.
hin - weg all Angst und Schmer - zen, der Hel - fer ist schon da.
du lie - best un - ver - gleich - lich, du jagst den Sün - dern nach.

Ihr Christen geht her - für, laßt uns vor al - len Din - gen
Seht wie so man - cher Ort hoch - tröst - lich ist zu nen - nen,
Drum wolln wir all in ein die Stim - men hoch er - schwin - gen,

ihm Ho - si - an - - na sin - gen mit hei - li - ger Be - gier.
da wir ihn fin - - den kön - nen in Nacht - mahl, Tauf und Wort.
dir Ho - si - an - - na sin - gen und e - wig dank - bar sein.